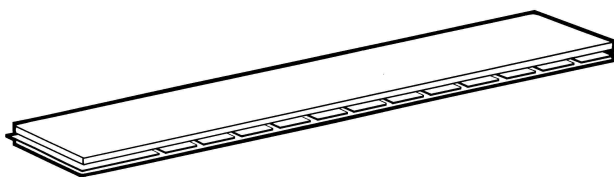


Technisches Datenblatt



G-Park Strong 2-Schicht Fertigparkett

| | | | |
|--------------------------|------------------------|---|--|
| Dielenformat | G-Park | 12,5 x 70 x 500mm | |
| Aufbau | | 2-schichtig | |
| | Nutzschicht | 5,5mm | |
| | Trägerschicht | 11mm Fichte Massivholzlamellen | |
| Kanten | | 4-seitig scharfkantig (ohne Fase) | |
| Profilierung | | 4-seitig Nut & Feder | |
| Gewicht | | ca. 8,0 kg / qm | |
| Holzfeuchte | | 5 – 9% | |
| Fertigungsnorm | | EN 13489 | |
| Verlegung | | vollflächige Verklebung | |
| Klebstoff | <i>Zementestrich</i> | <i>Voranstrich</i> | : <i>Gunreben Voranstrich PU lösungsmittelfrei</i> |
| | | <i>Klebstoff</i> | : <i>Gunreben 1-K oder 2-K PU-Klebstoff</i> |
| | | <i>oder</i> | : <i>Gunreben SM-Polymer</i> |
| | <i>Anhydritestrich</i> | <i>Voranstrich</i> | : <i>Gunreben Voranstrich PU lösungsmittelfrei</i> |
| | | <i>Klebstoff</i> | : <i>Gunreben 1-K oder 2-K PU-Klebstoff</i> |
| | | <i>oder</i> | : <i>Gunreben SM-Polymer</i> |
| | <i>Gussasphalt</i> | <i>Voranstrich</i> | : <i>Gunreben Voranstrich PU lösungsmittelfrei</i> |
| | | <i>Klebstoff</i> | : <i>Gunreben 1-K oder 2-K PU-Klebstoff</i> |
| | | <i>oder</i> | : <i>Gunreben SM-Polymer</i> |
| | <i>Verlegeplatten</i> | <i>Voranstrich</i> | : <i>ohne</i> |
| | | <i>Klebstoff</i> | : <i>Gunreben 1-K oder 2-K PU-Klebstoff</i> |
| | | <i>oder</i> | : <i>Gunreben SM-Polymer</i> |
| Verlegemuster | | engl. Verband, Schiffsboden, Fischgrät (500 x 70mm) | |
| Sortierungen | | Sortierungstabellen gemäß EN 13489 siehe Seite 3f | |
| Fußbodenheizung | | geeignet (siehe auch Seite 2 und gesondertes Merkblatt) | |
| Wärmedurchlasswiderstand | | $R \leq 0,06 \text{ (m}^2\text{K)/W}$ | |
| Brandschutzklasse | | Eiche Cfl-S1 gemäß EN 14342 Tabelle 1 Fußnote 4 | |

G-Park Strong 2-Schicht FP auf Fußbodenheizung

Der Anforderungswert für eine Fußbodenheizungseignung beträgt $R \leq 0,15 \text{ (m}^2\text{K)/W}$ laut der Richtlinie für den Einsatz von Bodenbelägen auf Fußbodenheizungen vom deutschen Bundesverband Flächenheizungen. G-Park Strong 2-Schicht Fertigparkett ist daher mit einem Wärmedurchlasswiderstand von $R \leq 0,06 \text{ (m}^2\text{K)/W}$ für die Verlegung auf einer Warmwasser-Fußbodenheizung sehr gut geeignet (gesondertes Merkblatt beachten). Wichtig ist aber auch die Auswahl der richtigen Holzart, da einige Hölzer grundsätzlich nicht auf FBH verlegt werden sollten.

Die Auswahl der richtigen Holzart stellt einen sehr wichtigen Punkt dar. Holz ist ein hygroskopischer Baustoff. Es passt sich den jeweiligen raumklimatischen Bedingungen an. Es sollten folglich ruhige Hölzer ausgewählt werden, die möglichst wenig und langsam arbeiten. Sie sollten also ein niedriges differenzielles Quell- und Schwundverhalten haben.

Einige Holzarten neigen aber auch bei dem Einsatz auf einer FBH zum splintern.

Folgende Hölzer sind daher für den Einsatz auf einer FBH ungeeignet:

| | |
|--------------|--|
| Ahorn kanad. | zu hohes differenzielles Quell- und Schwundmaß |
| Buche | zu hohes differenzielles Quell- und Schwundmaß |
| Wenge | neigt zum splintern |

Maße und Grenzabweichungen des Elements

analog EN 13489 Typ 3

| | |
|---|--------------------------|
| Dicke der Nutzschicht | mind. 5,5mm |
| Zulässige Längenabweichung | +/- 0,1% |
| Zulässige Breitenabweichung | +/- 0,2mm |
| Überzahn zwischen den Elementen | </= 0,2mm |
| Zulässige Abweichung der Rechtwinkligkeit | </= 0,1% über die Breite |
| Querkrümmung über das Element | </= 0,3% über die Breite |
| Längskrümmung entlang des Elements | </= 0,1% über die Länge |

G-Park 2-Schicht Fertigparkett Eiche QCXE

Oberseite des Stabes

| Merkmal | Select/Nature | Object | Rustikal |
|-------------------------------|--|--|--|
| Gesunder Splint | unzulässig | max. 25% der Stäbe dürfen gesunden Splint bis zu 1/3 der Stabbreite aufweisen; | uneingeschränkt zulässig |
| Äste | gesunde Äste \leq 3mm bzw. schwarze Äste \leq 1mm sind zulässig | gesunde Äste und schwarze Äste \leq 8mm sind zulässig | gesunde Äste \leq 30mm bzw. schwarze Äste \leq 20mm sind zulässig |
| Risse (Windrisse u.ä.) | 99% der Stäbe müssen frei von Rissen sein | 99% der Stäbe müssen frei von Rissen sein | 99% der Stäbe müssen frei von Rissen sein |
| Rindeneinwuchs | unzulässig | bis max. 50mm Länge zulässig | bis max. 50mm Länge zulässig |
| Faserneigung | uneingeschränkt zulässig | uneingeschränkt zulässig | uneingeschränkt zulässig |
| Farbunterschiede | natürliche Farbunterschiede zulässig | natürliche Farbunterschiede uneingeschränkt zulässig | natürliche Farbunterschiede und durch die Fertigung bedingte Farbfehler uneingeschränkt zulässig |
| Markstrahl | zulässig | zulässig | zulässig |
| Schädlingsbefall | unzulässig | unzulässig | max. 5% der Stäbe dürfen Insektenfraß aufweisen, jedoch nicht mehr als 4 pro Stab |

Alle genannten Anforderungen beziehen sich auf die Oberseite des Stabes. Um unvermeidbare Unterschiede in der Sortierung zu erlauben, dürfen 3% der Elemente in einem Los abweichende Merkmale aufweisen. Alle zusätzlichen Elemente die andere Merkmale aufweisen sind zulässig, solange das Gesamtbild dadurch nicht beeinträchtigt wird.

Bei Stäben mit roher Oberfläche beziehen sich die Anforderungen auf die rohe, unbearbeitet (nicht geschliffene, bzw. oberflächenbehandelte) Oberseite.

Nicht sichtbare Seiten des Stabes (Unterseite und seitliche Flächen)

Alle Merkmale ohne Einschränkung hinsichtlich Größe und Menge zulässig.